

Gemeindebrief

der protestantischen Kirchengemeinden Gimmeldingen/Königsbach und Mußbach

Dezember 2026 bis Februar 2027





Briefwahl zum neuen Presbyterium - bis zum 29.11.2026 (1. Advent)

Ab besten gleich abstimmen!

Inhalt

3 Grußwort

4 So geht es richtig mit der Wahl

5 TerminÜberBlick

6 Organ goes Christmas Songs

7 Weihnachtsmarkt d. Nächstenliebe

8 Weihnachtswunschliedersingen

9 Mitspielkonzert Posaunenkonzert

10 Musikalische Lesung

11 BigBand Weihnachtskonzert
Ukrainische Weihnachtslieder

12 Frühlingshafter Genussabend

13 Weltgebetstag

14 Frühstück für die Seele/Klavier

15 „Neue Route wird berechnet“

16 Wer steht zur Wahl? - Mußbach

18 Gottesdienstplan

20 Wer steht zur Wahl? Gi/Kö

22 Rückblick Presbyterium Mußbach

24 Orgelrenovierung Mußbach

25 Jubelkonfirmation / Kerwe

26 80 Sängerinnen und Sänger in unserer Kirche

27 Weinbiet / 20 Jahre Kunan Mink'a

28 Brot für die Welt

29 Buchtipp Jeanette Jung

30 Weihnachtsgrüße / Männer

31 Trauergruppe Casimirianum

32 Taufen Hochzeiten Bestattungen

33 Geburtstage

34 Gruppen Kreise Kontakte Mußbach

35 Gruppen Kreise Kontakte Gimmeldingen

Jahreslosung 2027:

**Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!**

Buch Jesaja 41,10

IMPRESSUM: Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.1.2027. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen. Der Redaktion gehören an: Johanna Appel, Beate Georg, Martin Ferckel, Barbara Kermann, Pfarrer Thomas Klein (v.i.S.d.P.), Iris Roll, Anne-Sophie Zahl. Wir behalten uns vor eingegangene Beiträge redaktionell zu bearbeiten. Neue Mitarbeiter*innen sind willkommen!

Hallo, liebe Gemeinden!

So spannend wie Wahlen zum Bundestag oder zum Landtag sind die Wahlen zu den neuen Presbyterien nicht. Aber:

„Deine Stimme zählt!“

Denn es werden Menschen gewählt und beauftragt, die man im besten Fall kennt und denen man darum einen Anschub mitgeben will, der sie durch die nächsten sechs Jahre trägt.

Gemessen an diesen sechs Jahren sollte das schon ein kräftiger Schub sein, der sie auf den Weg bringt.

Eine Stimme bei diesen Wahlen ist wie ein Segen von unten. Sie sagt: Ich vertraue Dir. Ich traue dir etwas zu. Du machst das schon. Du wirst durchhalten, auch wenn es es mühsam wird oder wenn du mal frustriert bist. Was du tust, ist wichtig. Du kannst den Unterschied machen. Sei wie du bist und ein ganzes Gremium ist bereichert.

Um den Segen von oben bittet ein Presbyterium von Anfang an. Ohne diesen Segen wird es nicht gelingen. Und der legt das Gremium fest auf eine Orientierung am lebendigen Wort Gottes. Es ist ein Entscheidungsgremium, in dem in Sachfragen gerungen wird, und es ist eine geistliche Gemeinschaft in der Gemeinde, in dem um Gottes Geist in allen Entscheidungen gebetet wird.

Auf dem Titelbild sehen wir vier Menschen, die nicht mehr kandidieren: Traugott Baur, Friedrich Holtz, Ruth Kerth und Henriette Paech.

Ihnen und all den anderen, die sich gegen eine weitere Kandidatur entschieden haben, ist für ihren Einsatz zu danken.

Die neuen Presbyterinnen und Presbyter setzen einen Weg fort, der uns in Mußbach und Gimmeldingen/Königsbach noch enger zusammenführen wird.

Es stehen große Veränderungen in der Landeskirche an, die auch wir zu spüren bekommen. Immer weniger Mitglieder bedeuten sinkende Mittel für jede einzelne Gemeinde.

Wem die Kraft auf einen gütigen Gott zu vertrauen geschenkt wurde und wer in unseren Gemeinden, den Geist dieses Gottes am Wirken sieht, sollte sich nicht zurückhalten, wenn es darum geht die Zukunft der Kirche mitzugestalten. Denn:

„Deine Stimme zählt!“

Ihr/Euer Pfarrer
Thomas Klein

So geht es mit der Wahl richtig

Mit diesem Gemeindebrief sollten alle ihre Briefwahlunterlagen erhalten haben. Damit kann es sofort losgehen.

Sollten Sie wahlberechtigt sein, aber keine Unterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich in den Unterlagen und in diesem Brief kurz vorgestellt und Sie können dann ihre Kreuze bei denen machen, die Sie sich im Presbyterium wünschen. Es ist alles genau beschrieben.

Es steht Ihnen frei, ob sie den Brief dann selbst abgeben oder mit der Post verschicken. Wenn Sie den Postweg wählen, müssen Sie den Brief mit 95 Cent frankieren .

Wenn Sie den Brief abgeben wollen, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie sprechen eine Person Ihres Vertrauens an, die dann den Brief einwirft.

- Sie bringen den Wahlbrief in den Gottesdienst mit und geben ihn dort ab.

- Sie werfen den Brief persönlich ein.

Das ist an drei Orten möglich:

O im Pfarrbüro in Gimmeldingen (Kirchplatz 2)

O in der Ortsverwaltung Mußbach (An der Eselshaut 31)

O in der Ortsverwaltung Königsbach (Deidesheimer Str. 7)

Da alle Wahlbriefe auf dem Umschlag gekennzeichnet sind, bleibt immer klar, für welche Gemeinde Sie gewählt haben.

Wenn Sie niemanden haben, an den Sie sich wenden können, dürfen Sie auch gerne im Pfarrbüro anrufen. Wir kommen dann vorbei und holen Ihren Wahlbrief ab. Wählen Sie einfach die 68655!

Die Wahl muss am 29. November abgeschlossen sein. Um 16:00 Uhr werden alle Briefkästen letztmalig geleert. Danach geht nichts mehr.

Dann beginnt gleich die Auszählung im Gemeindehaus Gimmeldingen. Wer mag kann dabei sein. Wenn Sie sich an den Wahlausschuss wenden, dürfen Sie bei der Auszählung gerne helfen. Viele Hände, schnelles Ende.

Wir hatten in den letzten Jahren immer eine hohe Wahlbeteiligung und hoffen wieder darauf, dass sich viele beteiligen.

Thomas Klein

TerminUberBlick Gimmeldingen Königsbach Mußbach

Sa 28.11.	17:00	Mu Jo	**Organ goes Christmas Songs** - Orgelkonzert mit Thomas Kaiser (s.S.6)
So 29.11.	Bis 16:00		**Wahlen zum Presbyterium**
Mi 02.12.	16:00	Sportplatz	**Boulespielen Männergruppe** (alle 14 Tage)
Fr 04.12.	19:00	Kö	**Advent** im Schlößchen Hildenbrandseck: Licht
Sa 05.12.	17:00	Mu Jo	**Eröffnung Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe**
Mo 07.12.	19:30	Gi GemH	**Männergruppe (s. S. 30)**
Fr 11.12.	19:30	Gi Lau	**Ukrainische Weihnachts- und Volkslieder** mit Melanka Piroschik (s.S.11)
Sa 12.12.	16:30	Mu Herrenhof	**Mitspielkonzert für alle** (s.S. 9)
So 13.12.	18:30	Mu Jo	**Weihnachtskonzert Posaunenchor** (s.S.9)
Mo 14.12.	16:30	Mu PGH	**Kinderkino**
Di 15.12.	15:30	Gi GemH	**Kinderkino**
	19:30	Kö Lavendelhof	**Film „The Chosen“**
Fr 18.12.	18:30	Gi GemH	**Weihnachtsliedersingen** (s.S.8)
Sa 19.12.	17:00	Mu Jo	**Musikalische Lesung im Advent** mit Chr. Klohr; Texte: Th. Kiefer; Himmel, Erd + Blech (s.S. 10)
Sa 26.12.	18:00	Mu Jo	**New Brass BigBand Weihnachtskonzert**
So 10.01.	09:30	Mu PGH	**Frühstück für die Seele I** (s.S.14)
Mo 11.01.	19:30	Gi GemH	**Männergruppe**
Mi 13.11.	15:00	Kö GS	**Café Paradiso**
Mo 18.01.	16:30	Mu PGH	**Kinderkino**
Di 19.01.	15:30	Gi GemH	**Kinderkino**
Fr 29.01.	9:30-16:00	Gemeindezentr Branchweiler Hof	**Vorbereitung Weltgebetstag** Anmeldung: 06324-6893
Fr 05.02.	18:00	Gi GemH	**Bilderabend Mandelblüte** mit Brigitta Heyl (s.S.12)
So 14.02.	09:30	Mu PGH	**Frühstück für die Seele II**
Mo 15.02.	19:30	Gi GemH	**Männergruppe**
Di 23.02.	15:30	Gi GemH	**Kinderkino**
Mi 24.02.	16:30	Mu PGH	**Kinderkino**
Fr 05.03.	19:00	Mu PGH	**Weltgebetstag**
Fr 05.03.	19:00	Gi Lau	**Weltgebetstag**



Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe

Am 05./06.12. und 12./13.12.2026 (2. und 3. Adventswochenende) findet der Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe im Herrenhof (16:00 bis 20:00 Uhr) statt.

Sonntags öffnet der Weihnachtsmarkt mit dem Kirchencafé im Raum der Trachtengruppe bereits um 15:00 Uhr seine Tore.

Am 05.12.26 findet um 17:00 Uhr die feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch die Grundschule Mußbach in der protestantischen Johanneskirche in Mußbach statt. Dort wird auch der Nikolaus erwartet.

Der Duft von Glühwein, Punsch und Tannen sowie selbstgebackene Plätzchen und Marmeladen laden im wunderschönen Ambiente des Herrenhofes zum Verweilen ein. Kulinarische Leckereien, regionale Heiß- und Kaltgetränke stehen für Sie bereit. Musikalische Klänge und Stände mit Kunsthandwerk stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Die kleinen Besucher dürfen sich über Bastelaktionen, eine tolle Tombola und das Stockbrot am Lagerfeuer freuen.

Der Reinerlös kommt wie immer im Sinne der Nächstenliebe gemeinnützigen Organisationen in der Nähe zugute. Der Förderverein Mußbach hilft e.V. hat sich vor Jahren gegründet, um diesen etwas anderen, nicht kommerziellen Weihnachtsmarkt, zu organisieren.

Alle Helfer engagieren sich ehrenamtlich. Wer sich ebenfalls bei uns engagieren oder ein Teil des Mitspielkonzerts sein mag, ist herzlich Willkommen und meldet sich bitte unter www.mussbach-hilft.de an.

Sophie Glantz



Veranstalter:
Förderverein Mußbach hilft e. V.
Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 69
67435 Neustadt an der Weinstraße
vorstand@mussbach-hilft.de
www.mussbach-hilft.de
Foto: vom Veranstalter



Einladung zum Mitspielkonzert am 12.12.26

An alle Musikerinnen und Musiker,

auch dieses Jahr wollen wir unsere Tradition fortsetzen: Es gibt wieder ein Mitspielkonzert auf dem Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe in Mußbach.

Am Samstag, den **12. Dezember um 16:30 Uhr** laden wir alle ein, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu musizieren. Und natürlich darf man auch mitsingen. Falls euch ein Lied vielleicht zu schwierig ist, dann einfach pausieren. Aber wir wollen, dass möglichst viele mitmachen können.

Die Noten zum Üben könnt ihr ab Ende Oktober hier herunterladen:

www.mussbach-hilft.de

Um uns die Organisation zu erleichtern, meldet euch bitte mit Angabe eures Instruments bei mir an. Mailadresse:

jochen-baehr@mussbach-hilft.de

Apropos üben: Wir bieten eine Schnupperprobe am Donnerstag, den **10. Dezember ab 19:00 Uhr** in der prot. Johanneskirche in Mußbach an.

Am **12. Dezember** treffen wir uns auch dort zum Warm-up um **15:30 Uhr**. Danach geht es in den Herrenhof. Hier spielen wir auf der Bühne in der Remise. Achtung: Die Bühne ist nur überdacht. Bitte zieht euch entsprechend warm an.

Wir freuen uns schon auf alle, die mitmachen wollen.

Jochen Bähr und Jens Barth

70 Jahre Posaunenchor Mußbach - Advents- und Weihnachtskonzert

Als Finissage des Rahmenprogramms des Weihnachtsmarkt der Nächstenliebe lädt der Posaunenchor Mußbach zu einem Advents- und Weihnachtskonzert ein. Am **13.12.** um **18:30 Uhr** in der Prot. Johanneskirche in Mußbach stimmen euch festliche Blechbläserklänge auf die verbleibende Adventszeit ein. Danach bleibt noch Zeit für einen letzen Glühwein im Herrenhof bevor auch der Weihnachtsmarkt für 2026 seine Pforten schließt. Seid uns herzlich willkommen.

Jochen und Alexander Bähr

En Sack voll Woihnachtsgutsel



… was Weihnachtsplätzchen so alles zu erzählen haben

Wer hat die in den 80er Jahren gedichteten Liedverse von Rolf Zuckowski nicht auch im Ohr:

„In der Weihnachtsbäckerei - Gibt es manche Leckerei". Für viele Menschen gehören sie einfach zur Adventszeit, spätestens zum Weihnachtsfest dazu: die Weihnachtsplätzchen.

Zimtwaffeln, Pfeffernüsse, Lebkuchen und weitere Leckereien - oder „Schneeges, wie die Pfälzer Kinder sagen - stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der adventlichen Mundarttexte des katholischen Theologen *Dr. Thomas Kiefer*. So manche Backzutat wie Zimt, Koriander, Honig, Mandeln oder Nelken haben den Autor angeregt, nicht nur die eigenen Kindheitserinnerungen wachzurufen, sondern auch in der Bibel zu blättern.

Vorgetragen werden die Texte von *Christel Klohr*, die zum einen die pfälzische Sprache farbig, authentisch und kraftvoll zum Klingen zu bringen vermag und zum anderen auch als Gastgeberin der „Pfälzer Owende" im Mußbacher Weingut Klohr einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Mundart leistet.

Freuen darf man sich zudem auf die ausgewählte Advents- und Weihnachtmusik vom Blechbläserensemble *Himmel, Erd' und Blech*.

Die musikalische Lesung reiht sich ein in die Veranstaltungen des „Lebendigen Adventskalenders Mußbach" und findet Samstag, 19. Dezember um 17:00 Uhr in der protestantischen Johanneskirche in Neustadt-Mußbach statt.

Iris Röll



Weihnachtskonzert unserer Big Band, mit Gesang und Orgel am zweiten Weihnachtsfeiertag um 18:00 Uhr in der Prot. Johanneskirche

In diesem Jahr wird die Big Band der Kirchengemeinde etwas Neues ausprobieren: Anläßlich der Renovierung der Orgel wird in diesem Jahr erstmals auch das majestätische Instrument in der Mußbacher Kirche kraftvoll im traditionellen Big Band Konzert erklingen.

Zusammen mit dem Organisten Thomas Kaiser werden ein paar spannende Stücke einstudiert. Dabei nimmt die Orgel die Rolle des Solisten und des Begleitinstrumentes ein. Auch hat die Band wieder eine Sängerin an Bord, die bekannte Weihnachtslieder interpretieren wird.

Die Zuschauer sollen in das Konzert einbezogen werden. Es lohnt sich also, am Heiligen Abend schon mal die alten Weihnachtsliedtexte nachzuschlagen!

Der Eintritt ist am 26.12. wie immer frei und die Band freut sich über die Kollekte am Ausgang zur Finanzierung ihrer musikalischen Gemeindearbeit.

Alexander Bähr



Weihnachtslieder aus der Ukraine mit Melanka Piroschik

11.12.26, 19:30 Uhr

Laurentiuskirche Gimmeldingen

Die deutsch-ukrainische Multi-Instrumentalistin und Sängerin Melanka Piroschik arbeitet mit alten Liedern wie mit Beschwörungen: ukrainische rituelle und traditionelle Lieder spinnt sie schwebend, dunkel und magisch neu aus Stimme, Geige, Gitarre und indischer Surpeti.
Dazwischen erzählt sie die universellen Geschichten, die diese Lieder seit Generationen bis in die Diaspora tragen.

Für den Deutschlandfunk Kultur gehört Melanka Piroschik zu „den wichtigen jungen Stimmen der ukrainischen Diaspora". Über zehn Jahre lang stand sie u. a. mit der *Batiar Gang* und *Moloch & Nadiya* als Performerin und Musikerin in Deutschland und Europa auf der Bühne – jetzt ist sie solo unterwegs. Sie lebt und arbeitet in Leipzig. Wenn sie zu uns kommt, legt sie einen Schwerpunkt auf Weihnachtslieder aus der Ukraine.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden.

Thomas Klein/Foto: privat

Einladung zum Frühlingshaften Genussabend – Gimmeldingen erleben und unterstützen

Genieße den rosa Pfälzer Frühling ganz entspannt und tue gleichzeitig etwas Gutes! Wir holen die Weinberge zu uns ins Gemeindehaus in Gimmeldingen und nehmen dich über eine Großbildleinwand mit auf eine gemütliche "Weinwanderung" im Sitzen. Erfahre die schönsten Mandelfacts aus Gimmeldingen, lüfte das wahre Geheimnis der Meerspinne und erlebe interaktiv die Geschichte hinter unserem König Ludwig I.

Während unserer virtuellen Weinerlebnistour "Mandelblüte, Meerspinne und Monarchen" verwöhnen wir dich direkt am Platz mit einem prickelnden Begrüßungs-Secco sowie fünf perfekt abgestimmten Food-Pairings mit exzellenten rosa Weinen (mit oder ohne Alkohol), regionalen Snacks und einer süßen Überraschung. Keine Wege, keine Steigungen und auf Wunsch auch ohne Alkohol – einfach nur Genuss, Kultur und Frühlingsgefühle in geselliger Runde.

Von jedem Ticket gehen 5 € als Spende an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Gimmeldingen e .V., für die Pflege unserer schönen Mandelbäume.

Wann: **5.2.2027, 18:00 Uhr**, Dauer ca. 3-4h
Ort: Gemeindehaus Gimmeldingen
Vorzugspreis: 40 €
Anmeldung bis: 31.1.2027 bei Brigitta Heyl, TEL 4876477 oder

brigitta.heyl@kultur-und-weinbotschafter-pfalz.de

Oder über diesen Link:

https://eveeno.com/weinerlebnisabendmb

Oder diesen QR-Code:

Wir freuen uns auf dich und einen unvergesslichen Abend für einen guten Zweck!

Brigitta Heyl



Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Frühstück *für die Seele* - 2. Auflage

Gemeinsam frühstücken und Gottesdienst feiern im

Mußbacher Gemeindehaus

Dreimal haben wir schon im Jahr 2026 *für die Seele* gefrühstückt. Wir hatten uns gesagt: In der Winterzeit finden die Gottesdienste ohnehin im Gemeindehaus statt. Dort geht es lockerer zu: Man kommt sich näher. Man kommt leichter ins Gespräch. Warum nicht zusammen frühstücken und dabei Gottesdienst feiern?

Und so wurde es praktiziert und weil es gerne angenommen wurde, wird es nun 2027 die zweite Auflage geben. Es bleibt dabei:

Alle bringen mit, was für sie zum Frühstück gehört. Kaffee, Tee und Kakao stehen bereit. Gerne darf geteilt werden. Und gerne darf man auch schon während des Gottesdienstes ins Gespräch kommen.

An diesen Tagen ist auch Kindergottesdienst. Die Kinder sind anfangs dabei, gehen dann in einen anderen Raum und stoßen dann wieder dazu.

Das Frühstück beginnt um 9:30 Uhr. Der Gottesdienst schließt sich nahtlos an, also gegen 10:30 Uhr, so dass wir um 11:30 Uhr fertig sind.

Die Termine: **10. Januar, 14. Februar, 7. März.**

Wer einen Fahrdienst braucht, ruft einfach im Pfarramt an: 06321-68655.

Ein Klavier für Gimmeldingen

Die Klage unseres Kirchenmusikers Thomas Kaiser wurde gehört. Wir haben zwar leider kein Klavier gestiftet bekommen, aber bislang ?????? Euro. Wir sagen DANKE und bitten um weitere Spenden unter:

DE08 5465 1240 1000 4249 01

Prot. Verwaltungsamt Neustadt

KG Gimmeldingen

Verwendungszweck: HHSt 52.6100.30 oder Klavier Gimmeldingen

Wer Zuhause ein gutes Klavier stehen hat, das er nicht mehr braucht, darf sich natürlich auch melden.

Thomas Klein

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit!

Wir laden herzlich ein in die Gottesdienste und Konzerte!

„Neue Route wird berechnet…“

Diesen Satz hören wir häufiger von unserem Navigationssystem im Auto und er ist recht praktisch. Ein Fehler, eine falsche Ausfahrt, eine unvorhergesehene Umleitung und dennoch hat man zügig eine Alternative und ist wieder auf dem richtigen Weg zum Ziel.

Im normalen Alltag und im Leben ist dies natürlich nicht so einfach. Zum Jahresende blicken viele von uns zurück, oder bereits nach vorne.

Habe ich meine Vorhaben in den zurückliegenden Wochen und Monate alle geschafft? Welche Projekte, Pläne oder auch Vorsätze habe ich für das kommende Jahr und wie erreiche ich diese am besten oder schnellsten.

Doch auch in unserem Leben läuft nicht immer alles planmäßig, Fehler passieren jedem von uns und häufig ist eine alternative Route notwendig, um ans Ziel zu kommen, denn es geht ja trotzdem weiter. Manchmal stellt sich die Alternative oder der berühmte „Plan B“ sogar als der bessere heraus.

Wenn man im Alltag oder Leben eine „alternative Route“ einschlägt und nicht einfach aufgibt, braucht es eine gehörige Portion Mut und Vertrauen. Wie gut, dass es ein „Navigationssystem“ gibt, welches immer bei uns ist und dem wir immer vertrauen können.

„Er führtet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“

„Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ (aus Psalm 23)

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen eine direkte, erfolgreiche Route und wenn nötig eine ebenso gute Alternative!

Martin Ferckel

Für die Presbyterien aus Mußbach und Gimmeldingen

Kandidierendenprospekt

für die Wahl zum Presbyterium der Protestantischen Kirchengemeinde

Prot. Johanneskirchengemeinde Mußbach

KIRCHE LÄUFT dank dir

Mußbach

Wahlbezirk (Bezeichnung und/oder Nr.)

Aus dem Kreis der nachgenannten Personen sind **7** Presbyterinnen/Presbyter zu wählen.
Dabei kann für jede Kandidatin/jeden Kandidat nicht mehr als eine Stimme vergeben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Thomas Klein** Telefon: **06321 68655**



Hugo Appel
Vorname, Name
Gas u. Wasser; Heizungs- u. Lüftungsbau-Meister
Beruf
67
Alter am Wahltag
Kirchplatz 2
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
appel-hugo@t-online.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich meine Fähigkeiten als Handwerker in den Dienst der Kirchengemeinde stellen kann.



Sonja Bähr
Vorname, Name
Erzieherin
Beruf
59
Alter am Wahltag
An der Eselshaut 72
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich gerne dazu beitragen möchte, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und „Futter für die Seele" bietet.



Werner Dexheimer
Vorname, Name
Dipl. Forstwirt
Beruf
78
Alter am Wahltag
Am Stentenwehr 62
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
wf@dexheimer-nw.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich mich in unserer Gemeinde weiter engagieren und Verantwortung übernehmen möchte. Die Gemeinschaft, der Glaube und die Begegnung mit Menschen sind mir wichtig.



Dr. Regina Kerth
Vorname, Name
Tierärztin
Beruf
47
Alter am Wahltag
Breitenweg 17
Straße, Hausnummer
67433 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
Reginakerth@yahoo.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich als Teil einer aktiven Gemeinde das Gemeindeleben mitgestalten möchte.



Klaus Knobloch
Vorname, Name
Winzer
Beruf
65
Alter am Wahltag
Neugasse 5
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich aus dem Weinbaubereich kommend, mich mit meinem Humor aktiv einbringen und für unsere Gemeinde begeistern möchte.



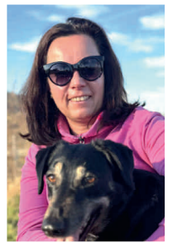
Dr. Christine Lingenfelder
Vorname, Name
Ärztin
Beruf
43
Alter am Wahltag
Zum Ordenswald 105
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
christine.lingenfelder@web.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten möchte. Vor allem die Arbeit mit und für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden liegt mir sehr am Herzen.



Hanne Pleuger
Vorname, Name
Opern- und Konzertsängerin a. D.
Beruf
80
Alter am Wahltag
Herrenhofstraße 7
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
mir eine einladende Gemeinde am Herzen liegt, in der alle Kraft und Mut für den Alltag schöpfen können.



Susanne Stürtz
Vorname, Name
Dipl. Verwaltungswirtin / FH
Beruf
50
Alter am Wahltag
Freiherr-vom-Stein-Straße 54
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
webbesnw@web.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich mich weiterhin für die Belange der Gemeinde einsetzen will.



Angela Traub
Vorname, Name
Krankenschwester
Beruf
59
Alter am Wahltag
Ruländerweg 9
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ein engagiertes Miteinander in unserer Gemeinde nötig ist und mit Gottes Hilfe gelingen kann.



Michael Walter
Vorname, Name
Rentner
Beruf
68
Alter am Wahltag
Neugasse 15
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
mir unsere Gemeinde am Herzen liegt und ich sie aktiv mitgestalten möchte.



Anne Sophie Zahl
Vorname, Name
Oberstudienrätin / Lehrerin
Beruf
49
Alter am Wahltag
Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 30
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
der-engel@web.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich über Gaben und Talente verfüge, die ich gerne zum Wohl unserer Kirchengemeinde einbringen möchte.



Julia Zeiss
Vorname, Name
Medizinische Fachangestellte / NäPa
Beruf
34
Alter am Wahltag
Kirchplatz 2
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich die Kirche für meine Generation und unsere Kinder zeitgemäß (mit-) gestalten möchte.

Gottesdienstplan Gimmeldingen Königsbach Mußbach

Sa 21.11.	17:00	Kö	**Gottesdienst** mit Kinderchor
So 22.11.	09:30	Gi Lau	**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag
So 22.11.	11:00	Mu Jo	**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag + Kirchenchor
So 29.11.	09:30	Mu	**Gottesdienst** zum 1. Advent + Wahlsonntag Eröffnung „Brot für die Welt" mit den Präpis
So 29.11.	11:00	Gi	**Gottesdienst** zum 1. Advent + Wahlsonntag
So 06.12.	09:30	Gi Lau	**Gottesdienst** zum 2. Advent + Posaunenchor
So 06.12.	11:00	Mu Jo	**Gottesdienst** zum 2. Advent
So 13.12.	09:30	Mu	**Gottesdienst** zum 3. Advent mit Christcendo
So 13.12.	11:00	Gi	**Gottesdienst** zum 3. Advent + Flöten und Mehrstimmen
So 20.12.	09:30	Gi Lau	**Gottesdienst** zum 4. Advent mit dem Gesangverein
So 20.12.	11:00	Mu Jo	**Gottesdienst** zum 4. Advent
Do 24.12.	15:00	Mu Jo	**Familiengottesdienst**
Do 24.12.	16:30	Mu Jo	**Trad. Gottesdienst** + Posaunenchor
Do 24.12.	17:00	Gi Lau	**Familiengottesdienst**
Do 24.12.	22:00	Mu Jo	**Taizé-Gottesdienst**
Do 24.12.	22:00	Gi Lau	**Christmette**
Fr 25.12.	11:00	Gi Lau	**Gottesdienst** mit Abendmahl
Fr 25.12.	17:00	Mu Jo	**Gottesdienst mit Kirchenchor**
Sa 26.12.	10:00	Kö GS	**Gottesdienst**
Do 31.12.	16:30	Gi Lau	**Altjahres-Gottesdienst** zu Silvester
Do 31.12.	18:00	Mu Jo	**Altjahres-Gottesdienst** zu Silvester
So 03.01.	**10:00**	Mu PGH	**Gottesdienst** Einführung des Presbyteriums Mußbach + Neujahrsempfang
So 10.01.	09:30	Mu PGH	**Frühstück für die Seele** anschl. Gottesdienst
Sa 16.01.	17:00	Kö GS	**Gottesdienst**
So 17.01.	**10:00**	Gi GemH	**Gottesdienst** Einführung des Presbyteriums Gimmeldingen/Königsbach
So 24.01.	09:30	Mu PGH	**Gottesdienst**
So 24.01.	11:00	Gi GemH	**Gottesdienst**
So 31.01.	**10:30**	Mu PGH	**Gottesdienst** Ökum. Bibelsonntag
So 07.02.	09:30	Mu PGH	**Gottesdienst**
So 07.02.	11:00	Gi GemH	**Gottesdienst**
So 14.02.	09:30	Mu PGH	**Frühstück für die** Seele anschl. Gottesdienst
Sa 19.02.	17:00	Kö GS	**Gottesdienst**
So 20.02.	09:30	Mu PGH	**Gottesdienst**
So 20.02.	11:00	Gi GemH	**Gottesdienst**
So 28.02.	09:30	Gi GemH	**Gottesdienst**
So 28.02.	11:00	Mu PGH	**Gottesdienst**
So 07.03.	09:30	Mu PGH	**Frühstück für die Seele** anschl. Gottesdienst

Winterkirche ab 3.1.27! Wir feiern in den Gemeindehäusern Gottesdienst.

Gi:	**Lau**=Prot. Laurentiuskirche, Kirchplatz, Gimmeldingen **GemH**=Prot. Gemeindehaus, Kirchplatz 2 (Hinterhaus), Gimmeldingen
Kö:	**GS**=Altes Schulhaus, Gemeindesaal, Deidesheimer Str. 7, Königsbach
Mu:	**Jo**=Prot. Johanneskirche, An der Eselshaut 32-34, Mußbach **GCh**=Gotischer Chor bei der Prot. Johanneskirche, Mußbach **PGH**=Prot. Gemeindehaus, Hermann-Löns-Straße 13, Mußbach

Kandidierendenprospekt

für die Wahl zum Presbyterium der Protestantischen Kirchengemeinde

Prot. Kirchengemeinde Gimmeldingen

KIRCHE LÄUFT dank dir

Gimmeldingen/Königsbach

Wahlbezirk (Bezeichnung und/oder Nr.)

Aus dem Kreis der nachgenannten Personen sind **6** Presbyterinnen/Presbyter zu wählen.
Dabei kann für jede Kandidatin/jeden Kandidat nicht mehr als eine Stimme vergeben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Pfr. Thomas Klein** Telefon: **06321 68655**



Dr. Ralf Alexander Diener
Vorname, Name
Energieberater
Beruf
62
Alter am Wahltag
Kirchplatz 2
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
r.a.diener@t-online.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
christliche Gemeinschaft in unserer heutigen Zeit so wichtig ist wie nie zuvor und eine lebendige Gemeinde nur durch persönlichen Einsatz möglich wird.



Martin Ferckel
Vorname, Name
Winzermeister
Beruf
41
Alter am Wahltag
Loblocher Straße 41
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
damit auch unsere Kirche im Dorf bleibt!!!!



Fabian Forsch
Vorname, Name
Studienrat
Beruf
37
Alter am Wahltag
Kurpfalzstraße 129
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
unsere Kirche die 20-39jährigen Menschen gewinnen muss.



Dr. Matthias Michael Frey
Vorname, Name
Staatssekretär a. D.
Beruf
62
Alter am Wahltag
Holzmühlstraße 26
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
mir unsere Gemeinde am Herzen liegt und ich sie aktiv mitgestalten möchte.



Beate Georg
Vorname, Name
Rentnerin
Beruf
68
Alter am Wahltag
Ruländerweg 12
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
beate.georg@gmx.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich es für wichtig empfinde, weiterhin in der Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen und sie für die Zukunft zu stärken.



Daniel Kraneis
Vorname, Name
KFZ-Meister
Beruf
42
Alter am Wahltag
Kirchplatz 2
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich der Gemeinde dienen möchte.



Andreas Kuhlmann
Vorname, Name
Record Specialist
Beruf
52
Alter am Wahltag
Neubergstraße 62
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt
PLZ, Ort
andreas.kuhlmann@gmx.net
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
es mir wichtig ist, Gottes Liebe weiterzugeben. Besonders am Herzen liegt mir das Gemeindeleben in Königsbach.



Sabine Ohler-Jost
Vorname, Name
Dipl. Kauffrau, Winzerin
Beruf
61
Alter am Wahltag
Meerspinnstraße 33
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
sabine.ohler@t-online.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
mir die Kirche in Gimmeldingen-Königsbach am Herzen liegt.



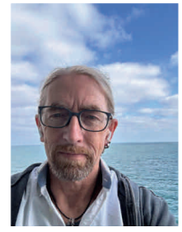
Claudia Stolleis
Vorname, Name
Buchhändlerin
Beruf
69
Alter am Wahltag
Kurpfalzstraße 99
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
unsere Kirchengemeinde Unterstützung braucht.



Frank Stradinger
Vorname, Name
Dipl. Vw.-Wirt
Beruf
58
Alter am Wahltag
Im Tal 20
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
pfarramt.gimmeldingen@evkirchepfalz.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich die Kirche in schwierigen Zeiten mit gestalten und unsere Gemeinschaft fördern möchte.



Thomas Washeim
Vorname, Name
Ausbilder in der chemischen Industrie
Beruf
58
Alter am Wahltag
Holzmühlstraße 12
Straße, Hausnummer
67435 Neustadt an der Weinstraße
PLZ, Ort
washeim@t-online.de
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil
ich auch weiterhin meine Gemeinde mit Hand und Verstand tatkräftig unterstützen möchte.

Hier klicken

Vorname, Name
Beruf
Alter am Wahltag
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
E-Mail

Ich möchte Presbyterin/Presbyter werden, weil

Rückblick auf sechs Jahre Presbyterium in Mußbach

Die Arbeit des neu gewählten Presbyteriums begann mit den Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Zunächst wurden Hausandachten verteilt. Danach Gottesdienste mit Masken, Abstandsregeln und solistischen Gesangsdarbietungen abgehalten. Die Sitzungen erfolgten unter Einhaltung der Hygienevorgaben. Für die Presbyterinnen und Presbyter war klar, dass große Veränderungen anstehen werden, da der Gemeindepfarrer Arnd Schnörr seinen Ruhestand antreten wird. Da im Dekanat Neustadt im Hinblick auf die Gemeindemitglieder nach Berechnung des Landeskirchenrates drei Pfarrstellen wegfallen mussten, war im Vorfeld klar, dass die Stelle in Mußbach nicht mehr besetzt wird. Auch wurden aus Speyer Vorgaben gemacht, dass bei kirchlichen Gebäuden Einsparungen vorzunehmen sind. Unter diesen Bedingungen waren somit nicht einfache, aber weitreichende Entscheidungen zu treffen.

Das eigenständige Pfarramt kam zu Gimmeldingen. Die Kirchengemeinde aber blieb bestehen. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Presbyterium Gimmeldingen-Königsbach einigte man sich unter Beachtung der Größenverhältnisse fürs Pfarramt auf den Namen Mußbach-Gimmeldingen-Königsbach. Wir hatten somit 2023 Übergabe, Einführung und Verabschiedung der Pfarrer zu meistern, was mit entsprechenden Anstrengungen verbunden war.

Um uns auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten, trafen wir uns im Februar 2023 mit unserem neuen Ortspfarrer Thomas Klein und GruppenleiterInnen zu einer Klausurtagung in Landau im Butenschoen-Haus. Hier wurden die künftigen Veränderungen erörtert und Lösungswege angedacht. Wichtig war uns, das Gemeindeleben mit den Gruppen und Kreisen aktiv zu halten. Aber es sollten auch die Kooperationsmöglichkeiten mit Gimmeldingen und der Kooperationszone als Synergieeffekte genutzt werden. Eine wichtige Maßnahme war, dass ein gemeinsamer Gemeindebrief entstanden ist. Hier gilt es Danke zu sagen dem Mußbacher Redaktionsteam Iris Röll, Johanna Appel und Anne-Sophie Zahl sowie der Fotografin Andrea Kerth. Dass dieser Gemeindebrief immer pünktlich bei Ihnen ist, verdanken wir einer großen Zahl ehrenamtlicher Austrägerinnen und Austrägern.

Im Februar 2024 trafen wir uns zu einer weiteren Klausurtagung, um dezidierter zu klären, wie mit den Gebäuden umzugehen ist, um Klimaziele zu erreichen. Das Pfarrhaus konnte inzwischen vermietet werden, wird also nicht mehr zu Gemeindezwecken genutzt. Für die Heizungen in Pfarrhaus und Kirche liegen Angebote zur Erneuerung vor. Leider konnten wir die geplante PV-Anlage auf der Südseite des Kirchendachs noch nicht umsetzen, da hier der Denkmalschutz eingebunden werden musste. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank unserem Presbyter Hugo Appel, der sich mit seinem Sach- und Fachwissen sehr engagiert für alle Belange im Gebäudebereich einsetzt.

Der Herrenhof und der gotische Chor der Johanneskirche wurden im europäischen Modellprojekt des Sternenwegs aufgenommen. Die verliehenen Jakobsmuscheln wurden im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes gesetzt.

Für die Weiterentwicklung im gotischen Chor ist seit Juli 2025 wieder der Arbeitskreis in Kooperation mit der Fördergemeinschaft Herrenhof aktiv.

Der Kirchgarten wurde an das Ehepaar Schubarth verpachtet, die diesen so gestalten, dass er bei Bedarf mitgenutzt werden kann.

Die Renovierung der Orgel war ein Großprojekt. An dieser Stelle gilt unserem Organisten Thomas Kaiser ein ganz großes Lob für den unermüdlichen Einsatz. Er spielte großartige Konzerte, die dazu beigetragen haben, einen großen Teil der Kosten für die Renovierung zu stemmen. Außerdem war er in viele Absprachen bezüglich der Reparatur mit Herrn Märker, dem Chef der Reparaturfirma, eingebunden. Es gilt natürlich auch unser Dank allen, die durch ihre Spenden dazu beitragen, dass wir wieder unsere Orgel mit neuem Klang hören können.

Erfreulich für uns ist auch, dass das ökumenische Gemeindeleben vor Ort sich sichtbar abbildet in gut besuchten Gottesdiensten am Bibelsonntag, dem Weltgebetstag, beim Eselshautfest, bei der Kerwe und am Volkstrauertag. Hier beten wir in besonderer Weise für den „Frieden in der Welt“.

Die Anzahl der weltlichen Mitglieder des Presbyteriums hat sich seit 2020 verändert. Von den gewählten 13 Personen sind aus persönlichen und familiären Gründen ausgeschieden Elke Fillibeck, Markus Dorner und Frank Schwarz. Herzlichen Dank für die Mitarbeit in unserem Team. Susanne Stürtz wurde ins Presbyterium berufen, danke für die Bereitschaft, sich hier zu engagieren. Rückblickend kann gesagt werden, dass in unserem Presbyterium das Miteinander sehr harmonisch ist und jeder sich mit seinen Fähigkeiten und Gaben einbringt, so wie es Paulus im 1. Korintherbrief, Kapitel 12 beschreibt: „Viele Gaben – ein Geist.“

Wir sind froh, dass es noch so viele Gruppen und Kreise gibt. Henriette Paech organisiert den ökumenischen Hauskreis und den Verkauf aus dem Eine-Welt-Laden, Angela Traub den Besuchsdienst, Vasili Bähr mit Team die Altpapiersammlungen. Erfreulich ist, dass die Partnerschaft mit Ipswich weiter besteht, sich Sonja Bähr hier intensiv einbringt. Auch, dass sich das Team um Christine Lingenfelder der jüngsten Gottesdienstbesucher der Gemeinde im Kindergottesdienst annimmt. Die ganz Kleinen krabbeln unter Leitung von Maike Fahrschon und Jana Lieboner im Gemeindehaus herum. Den Größeren wird durch die Jugendzentrale mehrfach im Jahr Kinderkino geboten. Vasili Bähr bietet nach Absprache Billard, Kicker & Co an. Der Kirchenmusik kommt ein besonderer Schwerpunkt zu.

Herzlichen Dank an alle diejenigen, die unsere Gottesdienste musikalisch begleiten: Thomas Kaiser, Hiltrud Jung, Jens Barth und Regina Kerth, für die hervorragende Leitung des Kirchenchors an Greta Konradt, an Jochen Bähr für Christcendo und an Alexander Bähr für den Posaunenchor. Welch große Freude wird Vielen dadurch beschert!

Dank gilt auch der großen Unterstützung im Pfarrbüro an Sabine Wiedemann. Klaus Knobloch wirkt im Verborgenen, wenn dann z. B. plötzlich das Laub weggefahren ist. Werner Dexheimer bringt in den Sitzungen sein ökologisches Fachwissen ein und besorgt den Christbaum. Unermüdlich im Einsatz, damit alles ordentlich und geregelt stattfinden kann, ist im Kirchendienst „unsere“ Hanne Pleuger. Liebe Hanne: „Vielen, vielen Dank!“

Unser Pfarrer Thomas Klein ist sich seiner großen Verantwortung bewusst, die ihm mit der weiteren Gemeinde aufgebürdet wurde. Dafür sind wir sehr dankbar.

Als Vorsitzende unserer Kirchengemeinde danke ich allen Presbyterinnen und Presbytern für ihren Einsatz an unterschiedlichen Stellen zum Wohle unserer Gemeinde.

Vasili Bähr, Hernriette Paech und Friedrich Holtz möchten für die nächste Amtszeit nicht mehr kandidieren.

Auch ich werde nach 42 Jahren aktiver Zeit im Presbyterium nicht mehr dabei sein. Denn alles hat seine Zeit! Gerne habe ich mich auch in unterschiedlichen gemeindeübergreifenden Gremien eingebracht, alles immer im Sinne: „Soli deo gloria! Alles zur Ehre Gottes!“

Das neugewählte Presbyterium wird sich sicher mit einschneidenden regionalen Veränderungen beschäftigen müssen, umso wichtiger ist es, dass die Gemeinde vor Ort gut aufgestellt ist.

Herzlichen Dank deshalb an alle, die mit ihrer aktiven Mitarbeit das Leben der Mußbacher Kirchengemeinde weiterhin im Sinne Jesu Christi mitgestalten werden.

Im Namen unserer Kirchengemeinde wünsche ich dazu segensreiches Wirken!

Ruth Kerth

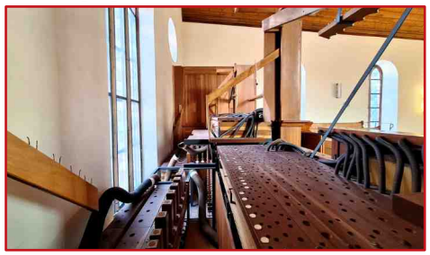
Vorsitzende des Presbyteriums Mußbach

Orgelrenovierung in Mußbach fertiggestellt

Zwischen Ende Juli und Mitte Oktober wurde die Mußbacher Orgel renoviert. Das überarbeitete Instrument wurde erstmals musikalisch im Gottesdienst am 18.10. und im Konzert am 25.10. vorgestellt. Im Einzelnen wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Reinigung und ggf. Reparatur aller Pfeifen sowie Reinigung des Orgelinnern
- Neuer Hauptbalg, neue Windkanäle und neuer Gebläsemotor sowie Neubespannung der vorhandenen Windladenbälge, Einstellen der Winddrücke
- Austausch aller Lederdichtungen, Überarbeitung der Klaviaturen und Regulieren der Mechanik
- Überarbeitung der Zungenregister (Trompete, Posaune, Krummhorn)
- Wiedereinbau aller Pfeifen, dabei sorgfältige Nachintonation und Stimmung

Und so gingen die Arbeiten vonstatten:



Alle Pfeifen sind ausgebaut. Die Arbeiten werden in der Werkstatt fortgesetzt.



Der Wiedereinbau der Pfeifen beginnt.



Fast alle Pfeifen stehen wieder an ihrem Platz und sind gestimmt.



Die Prospektpfeifen wurden sogar poliert.



Die Orgel ist nun wieder komplett und erstrahlt in neuem Glanz **(Alle Bilder: Th. Kaiser)**

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf über 38.000 €, wovon ein großer Teil bereits über Spenden finanziert ist. Es fehlen aber noch ca. 7.000 €.

Daher bitten wir weiterhin um Ihre finanzielle Unterstützung und bedanken uns für Ihre Spende:

IBAN DE08 54651240 1000 4249 01
Empfänger: Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Mußbach
Verwendungszweck: Orgel Mußbach

Rückblick: Jubelkonfirmation in Gimmeldingen



Rückblick: Kerwe in Gimmeldingen



Mit unseren Beiträgen zur Kerwe lagen wir richtig.
Die Kerwe in Gimmeldingen hat es noch schwer. Aber mit dem Team um unseren Ortsvorsteher Jens Wacker sind wir auf einem guten Weg.
Rudy Kupferschmitt hielt uns eine Predigt uff Pälzisch auf dem Kirchplatz. „Himmel, Erd und Blech“ machten die Musik.
Besonders gut kam die Abseilaktion mit Erik Frohnweiler vom CJD an. Kerwekönig Armin Locker hat gerne mitgemacht und war wie viele andere froh auch wieder Boden unter den Füßen zu haben.
Aber auch das Spießbraten-Essen und unser Kaffee und Kuchen-Angebot wurden gerne wahrgenommen. Dazu gab es drei Kirchenführungen von Claudia Stolleis, Jürgen Wittmann und mir, sowie ein Spiele- und Bastelangebot von Theresa und Team von der Jugendzentrale in der Kirche und darum herum. Die Jugendlichen verlosten Preise am Glücksrad und mit Ben Eadairs Irish Folk-Musik kam Stimmung in den Pfarrhof. Es spielte sich zwar fast alles draußen ab, aber die Attraktion war natürlich das frisch renovierte Gemeindehaus, das viele in Augenschein nahmen - und viele auch ohne jegliches Bedürfnis die Toiletten.

Thomas Klein



80 Sängerinnen und Sänger in unserer Kirche!

Vom 1. bis zum 4. Oktober. hatten wir das Glück, dass der Chor „Good News“ aus dem Raum Hannover aufgrund familiärer Beziehungen, seine diesjährige Chorreise nach Neustadt gemacht hat. Sie haben Speyer und Neustadt erkundet, eine Weinprobe mit alkoholischen und nicht alkoholischen Weinen in unserem Gemeindehaus genossen und das Weinlesefest besucht.

Den Höhepunkt bildete das Konzert am 3.10. in unserer Kirche zusammen mit Christcendo. Unsere stimmgewaltigen Gäste begeisterten mit Liedern wie „Music“, „John 1“ und einem Abba-Medley. Begleitet wurden sie am Piano, Bass und Cajon von Profimusikern. Christcendo stand dem in nichts nach und erfreute mit Liedern wie „Dona nobis pacem“, „Heaven For Everyone“ und „Praise Him“. Kirsten Frey spielte Piano, Regina Kerth Piano und Gitarre. Abschließend trafen sich alle 80 Musiker vor dem Altar, um unsere gemeinsamen Stücke „Halleluja, Salvation and Glory“ und „In The Presence Of The Lord“ zu singen. Ein Teil eines solchen Chores zu sein, war ein sehr besonderes Gefühl und die Dirigenten Björn Üllgraf und Jochen Bähr schafften es prima, uns zusammen zu halten. Nach der Zugabe in Form von „The Sandman“ wurde unser sichtlich begeistertes Publikum entlassen und legte uns reichlich Geld in die Spendenkörbchen. Damit unterstützen wir auch die Reparatur unserer Orgel. Ganz herzlichen Dank an alle Besucher!

Zum Ausklang des Abends lud „Christcendo“ „Good News“ zum Pizzaessen ins Gemeindehaus ein. Bei Wein, Bier, Sprudel und diversem Fingerfood (vielen Dank an alle fleißigen Helfer von unserem Chor!) und weiteren Liedern fand dieser emotionale Abend seinen Abschluss.

Unseren Gästen hat es gefallen – sie haben uns zu einem Gegenbesuch nach Isernhagen eingeladen.

Text: Sonja Bähr

Foto: Iris Röll

Rückblick: Weinbiet-Gottesdienst



Zwei Taufen und über Hundert Tauferinneurngen - das Weinbiet ist und bleibt für uns ein bevorzugter Gottesdienstort. Danke an den PWV und die vielen, die geholfen haben. Nun sind wir um Johanna Orth und Julian Schneider stärker. Gottes Segen soll sie begleiten!

Rückblick: 20 Jahre Freundeskreis Kunan Mink’a



Die Zusammenarbeit mit unseren Partner in Bolivien trägt seit 20 Jahren Früchte. Ein guter Grund, sich zu besinnen und darauf anstoßen.
Dass unter den bolivianischen Gästen auch **Fernando Crespo** war, freute uns sehr.



Denn er hat den Gimmeldinger Laurentius erschaffen durch den die Freundschaft mit Bolivien auch im Ortsbeld fest verankert ist.

„…und führt uns zum frischen Wasser."

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser" (1. Mose 1,2) und an deren Ende „… und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst" (Offenbarung 22,17). In der Erzählung von der Sintflut (1. Mose 1,7) lesen wir vom Wasser als das alles Leben zerstörende Element.

Wasser - ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens" wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns – denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Bitte unterstützen Sie die 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

In den Gottesdienst erhalten Sie Spendentütchen, die wir dann weiterleiten. Sie können auch direkt spenden. Danke!

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

…und bei uns nach den Gottesdiensten in Mußbach und Gimmeldingen.

WELTLADEN
NEUSTADT/WEINSTRASSE
Stangenbrunnengasse 17



Jeanette Jung empfiehlt für Weihnachten 2026:



„Unerwartete Ein- und Ausblicke" bietet uns Ludwig Burgdörfer in seinem neuen Buch.

Fenstergeschichten vom „Mann am Fenster" über das „Heckfenster", dem „Kirchenfenster" und dem „Fensterplatz" bis zum „Heimweh am Fenster" um nur einige daraus zu nennen.

Jede Fenstergeschichte bietet alltägliche Gottesbegegnungen. Manchmal originell, manchmal anrührend oft auch zum Schmunzeln – so wie wir die Geschichten von Ludwig Burgdörfer kennen und lieben.

Mit seinem neuen Buch beschert er uns erneut ein ganz besonders intensives Lese-Erlebnis und viel Raum zum Nachdenken.

Besonders berührt hat mich der Text „Zeitfenster" in dem es darum geht „wie viel Zeit haben wir noch" – nicht nur, bis der Aufsatz abgegeben werden muss sondern auch bis wir einmal alles was wir kennen hinter uns lassen müssen.

Irgendwie sind unsere Zeitfenster Immer zu klein – oder nicht? Ob es um einen Besuch, eine Reise, ein Gespräch geht oder um Beziehungen, um die Lebensphasen, Glücksmomente, gestellte Aufgaben und ungelöste Probleme. Das Zeitfenster ist oft zu eng, schließt sich zu schnell oder ist generell zu klein – kennen Sie das nicht auch?

Ich wünsche Ihnen viele unerwartete Ein- und Ausblicke auf Ihr Leben mit diesem Buch!

Lesezeichen:

**„Fenster zum Himmel - unerwartete Ein- und Ausblicke",
Ludwig Burgdörfer,
Brunnen Verlag, Kartoniert,
ISBN 9783765535871,
112 Seiten, 16,00 €**





MEN MÄNNE-R-EVOLUTION

Die Männergruppe trifft sich wieder im Gemeindehaus Gimmeldingen am 07.12.2026, 11.01.2027 und 15.02.2027, jeweils Montags, 19:30 Uhr.

Zum Boulespielen treffen wir uns am TV Sportheim ab dem 02.12. und dann jeweils alle zwei Wochen um 16:00 Uhr.

Kontakt über **Peter Lapré**, Flugplatzstr. 94, 67435 NW Lachen-Speyerdorf

Telefon: 0176 45624190



Taufen

23.08.2026	Levi Noé Görner	Gimmeldingen
06.09.2026	Johanna Orth	Weinbiet
06.09.2026	Julian Theo Schneider	Weinbiet
15.11.2026	Ella Mörsdorf	Gimmeldingen



Hochzeiten

29.08.2026	Stina Hartwig und Moritz Stifel	Mußbach
25.09.2026	Johanna Brennberger, geb. Werk und Malte Brennberger	Gimmeldingen
26.09.2026	Walter Ott und Alberto Garcia-Vaca Pérez	Mußbach
03.10.2026	Marietta Gscheidle, geb.Weppler und Christopher Gscheidle	Gimmeldingen



Kirchliche Bestattungen

SCHENKEN

Schenke groß oder klein,
Aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
Die Gaben wiegen,
Sei dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei
Was in dir wohnt
An Meinung, Geschmack und Humor,
So dass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
Dass dein Geschenk
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz

Trauergruppe im Casimirianum

Über Trauer kann man reden.

Unsere Trauergruppe trifft sich jeden 3. Montag im Monat, von 15:00 bis ca. 17:00 Uhr im Casimirianum, Ludwigstraße 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße.

Haben Sie Interesse und möchten mal vorbeischauen?
Egal, ob zum Austausch, nur zum Lauschen, Kuchen Essen und Kaffeetrinken.

Sie sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen erhalten Sie von

Pfarrer Lorenzo Cassola

telefonisch erreichbar unter 0155 6683 8519
(Bitte hinterlassen Sie Name und Telefonnummer, wenn Sie zurückgerufen werden möchten!)

Oder per Mail: lorenzo.cassola@evkirchepfalz.de

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern herzlich zum Geburtstag, namentlich denen, die 75, 80, 85 Jahre und älter werden!

Gruppen Kreise Kontakte Mußbach

Was	Wann | Uhrzeit	Wo	Wer | Telefonnummer
Besuchs-dienst	Auf Anfrage		**Angela Traub** | 69851
Billard, Kicker & Co.	nach Absprache	**PGH**	**Vasili Bähr** 0157 38794458
Christcendo Chor	1. & 3. Sonntag, 5. Sonntag n. Abspr. 19:30 - 21:30	**PGH**	**Jochen Bähr** 60669
Hauskreis (ökumen.)	dienstags nach Abspr. 20:00 - 22:00		**Henriette Paech** 968175
Homepage	www.prot-kirche-gimmeldin-gen-koenigsbach.de		**Louis Wolz** ✉ kirchegim-meldingen.website@gmail.com
Ipswich-Kreis	nach Absprache		**Sonja Bähr** 60669
Kindergottes-dienst	Parallel zum Gottesdienst	**PGH**	**Christine Lingenfelder** 0175 5617448
Kinderkino	mittwochs s. Schaukasten 15:30 - 17:00	**PGH**	**Elmar Schrader** 83726
Kirchenchor	donnerstags 19:30 -21:00		**Greta Konradt** | 6778488 ✉ greta.konradt@web.de
Kirchen-dienst	Läuten bei Trauerfall:		**Hanne Pfeuger** | 66726 **Klaus Knobloch** | 68339
Krabbel-gruppe	dienstags 9:30 - 11:00	**PGH**	**Maike Fahrnschon** 0172 8757332 maike.primer98@gmail.com **Jana Lieboner** 01523 1795932 jana_grabler@ gmx.de
NeW Brass BigBand	mittwochs nach Abspr.| 20:00 - 22:00		**Alexander Bähr** 1639900
Organistend.	✉ kaisermusik@t-online.de		**Thomas Kaiser**
Pfarrbüro	Dienstags 10 -12 i.d. Ortsverwaltung		**Sabine Wiedemann** 68655
Posaunenchor	montags 18:30 - 20:00	**PGH**	**Alexander Bähr** 1639900
Presbyterium	3. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr	**PGH**	**Ruth Kerth** 66206
Weltladen	nach Absprache		**Henriette Paech** 968175

Bankverbindung: Prot. Verwaltungsamt Neustadt | Kirchengem. Mußbach
Sparkasse Rhein-Haardt | IBAN DE08 5465 1240 1000 4249 01

Gruppen Kreise Kontakte Gimmel-dingen

Was	Wann | Uhrzeit	Wo	Wer | Telefonnummer
Altarblumen-dienst.			**Uschi Frey** | 679763
Besuchs-dienst	Auf Anfrage		**Beate Georg** | 6560
Café Paradiso	mittwochs, S. Aushang	**Köba**	**Beate Georg** | 6560
Flötenkreis	montags, mittwochs		**Heidrun Baur** | 68782
Homepage	www.prot-kirche-gimmeldin-gen-koenigsbach.de		**Louis Wolz** ✉ kirchegim-meldingen.website@g-mail.com
Kinderchor	dienstags, 17:00	**Kath. GemH Köba**	**Ariane Schnippering** 0151 1487 9962
Kindergottes-dienst	Parallel zum Gottesdienst	**GemH**	**Christine Lingenfelder** 0175 5617448
Kirchkaffee-Team	nach den 9:30 Uhr-Gottesdiensten		**Dr. Brigitta Heyl** 4876477
Kirchen-führungen	nach Vereinbarung		**J. Wittmann** | 69830 **S. v Oettingen-Braun** | 1890843
Konfis Präpis	donnerstags 16:30-18 donnerstags 17:30-19	**GemH**	**Pf. Thomas Klein** | 68655
Kirchendienst			**Beate & Mestapha Boumengouche**|12039
Männer-gruppe	montags (einmal im Monat)	**GemH**	**Peter Lapré** | 0176-45624190
Organisten-dienst	✉ kaisermusik@t-online.de		Thomas Kaiser
Pfarrbüro (Di: 9-10 Mi+Do: 9-12)	✉ pfarramt. gimmeldingen @evkirchepfalz.de	**Kirch-platz 2**	**Sabine Wiedemann** 68655
Posaunen-chor	donnerstags 19:10 - 21:10	**GemH**	**Reinhard Bischofsberger** 69398
Presbyterium	Auf Anfrage ab 20:00	**GemH**	**Claudia Stolleis** 66071
Senior*-innenkreis-Team	1. Mittwoch im Monat Seniorennachmittag ab 15:00	**GemH**	**Jutta Schaper** | 66891 **Bärbel Keller** | 69378
Weltladen	nach Absprache		**Beate Georg** | 6560

Bankverbindung: Prot. Verwaltungsamt Neustadt | Kircheng. Gimmeldi.|
Sparkasse Rhein-Haardt | IBAN DE08 5465 1240 1000 4249 01



Foto: pixabay.com

Homepage

www.prot-kirche-gimmeldingen-koenigsbach.de